

Unter Nutzung der als Anlage beigefügten Vorlage stellen Herr Eberhard Rink und Herr Joachim Kottmann als Musikschulleiter die aktuelle Situation und neue Projekte in der Musikschule der Stadt Bergneustadt vor. StVRin Adolfs erklärt zunächst, dass Frau Bergmann nun als u. a. Gleichstellungsbeauftragte tätig ist und die Sachbearbeitung der Musikschule daraufhin bei Frau Maiworm im Wüllenweber- Gymnasium liegt.

Die Musikschule macht darauf aufmerksam, dass sich die Teilnahme an den Angeboten nach der COVID-19-Pandemie wieder normalisiert. Somit finden Unterrichte, Vorspiele und Konzerte uneingeschränkt statt. Die Musikschulleiter laden dazu ein kommende Veranstaltungen wie die Vorspiele und das „Konzert um 5“, welches vom Förderverein unterstützt wird, zu besuchen. Herr Rink führt die Idee an, ein zum Beispiel 10er Karten System im Musikunterricht einzuführen, um Interessierten die Möglichkeit zum Schnuppern zu geben. Zudem sei geplant, dass Herr Weber im Sommer die Orchesterleitung in Kooperation mit dem WWG und der Musikschule übernimmt.

Ein weiteres Projekt zur musikalischen Früherziehung wurde von Ute Wichmann in Zusammenarbeit mit der BGS Hackenberg etabliert. Die Flyer werden als Anlage beigefügt. Ferner werden Kooperationsprojekte wie die „Nacht der Jugendkultur“, der „EinfachMalSingenChor“ oder die Flöten AG weitergeführt.

Zuletzt stellt die Musikschule die positiven Auswirkungen von Musikunterricht insbesondere bei Kindern und Jugendlichen hervor. Zwar sind positive Effekte personenabhängig, jedoch lassen sich ein gesteigertes Selbstwertgefühl, Anerkennung und Selbstvertrauen bei vielen Schülerinnen und Schülern der Musikschule feststellen.

Auf Nachfrage von Frau Junge zur Übernahme von Musikschulbeiträgen bei Kindern mit Migrationshintergrund, erwidert Frau Adolfs, dass im Rahmen eines Antrags auf Bildungs- und Teilhabeleistungen die Musikschulbeiträge finanziell gefördert werden. Herr Kottmann ergänzt, dass dies in Ausnahmefällen auch durch den Förderverein erfolgt.

StV Caylak stimmt der Aussage zu, dass Kinder ihre Kompetenzen im Musikunterricht steigern und lobt die Einsatzbereitschaft des ehemaligen Orchesterleiters Herrn Rehring. Frau Bretz fragt an, ob der Chor der Musikschule schon existiert, woraufhin Herr Rink erklärt, dass dieser bisher noch in Planung ist.

Der Vorsitzende dankt für die Vorstellung.